

## Diskotheek: Enrique Granados: Klaviersuite «Goyescas»

Montag, 13. April 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 18. April 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Tomas Dratva und Thomas Meyer

Gastgeber: Norbert Graf

### Das Resultat

Jahrzehntelang galt Alicia de Larrocha als die erste Wahl für jede spanische Klaviermusik, also auch für die «Goyescas» von Enrique Granados. Ihr musikalisches Temperament mit dem Mut zu Charme und Grösse sowie ihr federnder Rhythmus beeindruckten nach wie vor. Doch die wirkliche Überraschung war die Aufnahme der deutschen Pianistin Beate Berthold von 1992, die als klare Favoritin aus der Diskussion hervorging (A3). Sie nimmt Granados' Spielanweisung «con molta fantasia» beim Wort und lässt in ihrer sehr wachen Haltung ein ganzes Arsenal an musikalischen Charakteren auferstehen. Ganz anders – und als musikalischer Kontrast auch in der Diskussion weitergezogen – die Aufnahme des Spaniers Luis Fernando Pérez (A4). Er unterstreicht mit seinem dunkleren, opulenten Klang das Salonhafte der Musik und überzeugt vor allem in den ruhiger-intimen Momenten. Keine Chance hatten hingegen die beiden Aufnahmen von Jorge Luis Prats und Garrick Ohlsson: Sie sind pianistisch zwar beeindruckend, bleiben aber viel zu sehr an der Oberfläche haften.

#### Aufnahme 3:



**Beate Berthold**

Mit La maja dolorosa (Lieder)

EMI CDC 7 54540 2 (1992)

#### Aufnahme 4:



**Luis Fernando Pérez**

Mit Valses poéticos

Mirare 138 (2011)